

Mach doch mal.... Jugendarbeit

Anette Hecker-Köhler
Axel Brockmann

DPhJ Fachstelle Ausstellungswart
DPhJ Fachstelle Junge Sammler





Gliederung

1. Jugendarbeit in der Öffentlichkeit
2. Vorbereitung zur Gruppenarbeit
3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen
4. Jugendarbeit mit außerphilatelistischen Aktionen



Jugendarbeit in der Öffentlichkeit

Wollen Sie Erfolge mit Jugendarbeit haben?
Wir wollen mit Ihnen Ideen entwickeln und
ins Gespräch kommen.

Hier folgen zur Einstimmung einige Bilder
vom Ferienprogramm in Riedlingen ...

Ferienprogramm Riedlingen 2007



Ferienprogramm Beispiele (1)

- | | |
|-----------|--|
| 13:30 Uhr | Einführung |
| 14:00 Uhr | Marken aussuchen, Thema moderieren, themenbezogen Marken aussuchen |
| 15:00 Uhr | Briefmarken ablösen |
| 15:30 Uhr | Pause (Getränke und Kuchen) |
| 16:00 Uhr | Blattgestaltung (malen, gestalten, beschriften) |
| 17:00 Uhr | Briefmarkenauktion |
| 17:30 Uhr | Vorstellung der Exponate, Besprechung (mit Eltern) |

Ferienprogramm Beispiele



**Stuhlkreis zur
Wissensvermittlung
ABER: nicht zu lange!**



Ferienprogramm Beispiele

Einsatz mehrerer
Wühlkisten = alle
Kinder können
suchen!



Ferienprogramm Beispiele

**Gruppenbetreuung
beim Ablösen (max. 5
Kinder pro Betreuer**



Ferienprogramm Beispiele

**Gewohnte Dinge
kann man gut!
Selbst machen!**



Ferienprogramm Beispiele

Spielgeldauktion



Ferienprogramm Beispiele



**Präsentation mit
den Eltern**



1. Jugendarbeit in der Öffentlichkeit

- ❖ Philatelie mit den eigenen Kindern / Enkelkindern erleben – ein Start
-

- Schul-Arbeitsgemeinschaften / Betreuung
- Jugendgruppe mit oder ohne Verein
- Aktionen zum Tag der Jungen
Briefmarkenfreunde / Ferienprogramm



Warum Jugendarbeit?

- Weitergabe eines schönen Hobbies
 - Sinnvolle wissensbildende Freizeitbeschäftigung
 - Ausgleich von den Belastungen des Alltags
- Beschäftigung mit jungen Menschen hält einen selbst aktiv
- Gibt jungen Menschen viel für ihr künftiges Leben



Was liegt Ihnen?

- Regelmäßige Angebote oder besondere Aktionen?
- Zeitlich begrenztes Angebot oder langfristige Arbeit?
- Geschlossene oder offene Gruppe?
- Nur Philatelie oder auch andere Freizeitangebote?

2. Vorbereitung zur Gruppenarbeit

Nächste Schritte

- Helfer suchen – Nicht alles allein machen!
- Raumsuche – Ideen sind gefragt
- Startmaterial – Leicht zu bekommen
- Werbung – Wer kann helfen?
- Unterstützung durch den Verein, LR, DPhJ, BDPPh
 - Ihr Verband lässt Sie nicht im Stich -



Helfer suchen – Nicht alles allein machen!

- Stellen Sie die Jugendarbeit auf mehrere Beine
- Vereinsmitglieder, Eltern oder Lehrer sind mögliche Helfer
- Auch der eigene Partner/in kann einbezogen werden
- Fragen kostet nix!

Raumsuche

– Ideen sind gefragt

Zentrale Lage - gut erreichbar – kostenfrei –
„wo Kinder und Jugendliche hingehen“

- Möglichst keine Gaststätten oder Lokale (auch nicht im Nebenzimmer)
- Möglichst nicht in Privaträumen
- Besser: Jugendhäuser, Jugendtreffs, Schulen, Gemeindezentren (städtisch oder kirchlich), Bibliotheken, Haus der Vereine, etc.

Startmaterial

– Leicht zu bekommen

Worüber freut sich ein Sammler? Über neue Marken für seine Sammlung.

- Gut für einen Start sind: Album, Pinzette, Katalog und einige schöne Marken
- Hilfestellung geben: Alben- und Kataloghersteller, Fachverlage, Briefmarken(versand)händler, Postverwaltungen, Vereinskollegen, etc.

Werbung – Wer kann helfen?

Damit Sie beim ersten Treffen/Ihrer Aktion nicht alleine dastehen:

- Presseinformation
- Aushang / Anschreiben ins Lehrerfach in Schulen
- Schwarzes Brett
- Vereinskollegen bitten mit Kindern /Enkeln zu kommen
- Aufnahme in Terminkalender
- Einladung versenden an bekannte Interessenten
- „Gutschein“



Unterstützung durch die DPhJ

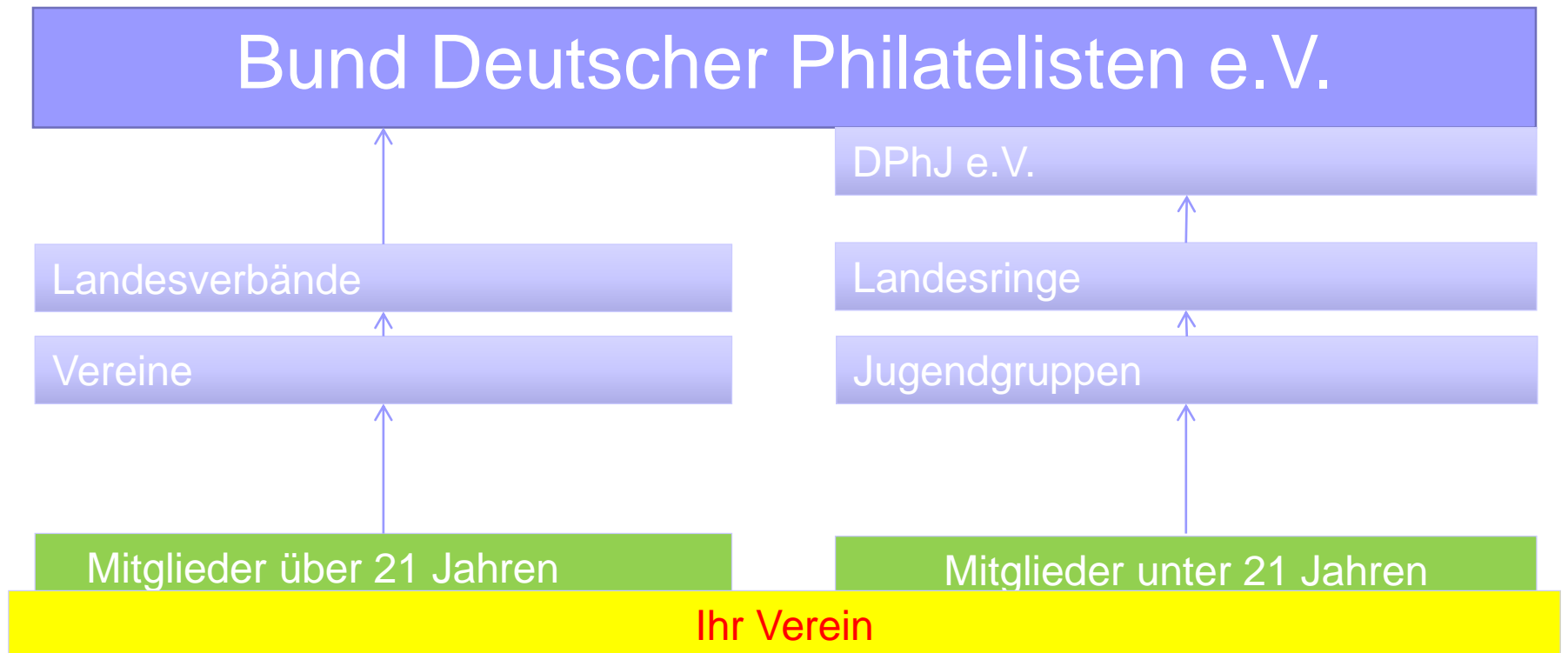
- Broschüre Anleitung zur Gründung einer Jugendgruppe
- Zeitschrift „Junge Sammler“ (Probehefte)
- Schulungen / Seminare
- Jugendbegegnungen / Fahrten (z.B. zur NAJUBRIA 2017 nach Memmingen)
- Förderung aktiver Jugendgruppen

Unterstützung durch die DPhJ

- Arbeitshilfen und Anregungen für die Gruppenarbeit
- Stiftungswettbewerb
- Möglichkeit zur Ausstellungsteilnahme und Durchführung von Briefmarkenschauen und Ausstellungen
- Versicherungsschutz



Jung und Alt – Zwei Verbände unter einem Dach



Noch ein kurzer Blick zu rechtlichen Fragen

- Als Jugendgruppenleiter haben Sie im Rahmen der Aufsichtspflicht natürlich auch eine Verantwortung.
- Wir helfen Ihnen und dem Verein durch Information und Schulungen den rechtlichen Erfordernissen nachzukommen.



Ihr nächster Schritt

- Es lohnt sich, schon frühzeitig eine Gruppe beim Landesring anzumelden (auch noch ohne oder nur mit wenigen Mitgliedern)
- Gruppen erhalten regelmäßige Informationen und Informationen, Mitglieder und Leiter den Jungen Sammler
- Trotz Beitrag: Mehrwert ist garantiert!



Landesring
Süd-West e.V.

3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen

Kinder und Jugendliche animieren
zur Gruppenstunde zu kommen

Sammeln von Adressen z.B. bei Tauschtagen durch
Quizspiele, etc.

Einladen der Kinder und Jugendlichen mit Briefen

Jede Gruppenstunde einen Tag zuvor nochmals
separat mit Telefon, Whatsapp etc. ankündigen



3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen

Ideen für Gruppenstunde

Ablösen,
Briefmarken sortieren,
Stempelkunde,
Wissensvermittlung,
Tauschen,.....



Wie bekomme ich eine (kind-/jugendgerechte) Struktur??

3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen

Aufbau einer Gruppenstunde

- Begrüßung
- Themen als kleiner Vortrag präsentieren
- Material zum Thema
- Freiarbeit an der eigenen Sammlung, Material sortieren
- Abschluss-Spiel





3. Jugendarbeit

Material für Gruppenarbeit

www.lrsrw.de

I TITEL

1. Wissen / 1.1 Lehrplan (Themen siehe Anhang)

II ZIELGRUPPE

-  Anfänger
-  Fortgeschrittene
-  Profis

III ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN / ANSPRECHPARTNER

Abwechslungsreiche Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche

IV BESCHREIBUNG










Gruppenstunden sollen für Kinder lehrreich, ansprechend und abwechslungsreich sein. Die Gruppenstunde wird deshalb in die drei Abschnitte „Wissensvermittlung“, „praktische Übungen“ und „Spiele“ gegliedert.

Organisatorische Vorarbeiten:

- Bereitstellen von Schnellheftern für die Sammlung von Wissensblättern, die jede Gruppenstunde erarbeitet werden

V ABLAGEORT Homepage Landesring Südwest / Gruppenleiter / 1. Wissen / 1.1 Lehrplan

Anhang Gruppenstunden (Hinweis: Die im Folgenden beschriebenen Gruppenstunden bauen inhaltlich aufeinander auf. Nach einer Idee von Gabriele Pick und Klaus Karius)

Beschreibung / Thema	Dokument	Zielgruppe	Ansprechpartner
Erklärungen zu Briefmarken, Aussuchen und Ablösen von Marken	1.1 Gruppenstunde Nr1	  	Jugend-Regionalvertreter
Prüfen abgelöster Marken, Was ist auf einer Briefmarke dargestellt?	1.1 Gruppenstunde Nr2	  	Jugend-Regionalvertreter
Briefmarkenformen	1.1 Gruppenstunde Nr3	  	Jugend-Regionalvertreter

3. Jugendarbeit



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Material für Gruppenarbeit

1. Gruppenstunde: Wissensvermittlung und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Briefmarken

Teil 1: Wissensvermittlung – Sinn und Zweck von Briefmarken

Hilfsmittel siehe Homepage Landesring Südwest / Gruppenleiter / 1. Wissen / 1.2 Einzelthemen / „1.2 Arbeitsblatt 1“

Teil 2: Praktische Tätigkeiten – Briefmarken ablösen

Besprechung der einzelnen Tätigkeiten / Bereitstellen der Materialien:

- Ablösen (1 Schüssel mit lauwarmen Wasser und 1 Tropfen Spülmittel, eine Schüssel mit kaltem Wasser, Pinzetten und Geduld)
- Briefmarken trocknen (mit Löschpapier oder Trockenbuch, Zeitungspapier und Bücher zum Pressen)

Praktische Durchführung!

Jeder Jugendliche darf sich aus einem „Berg“ 10 Abschnitte aussuchen und ablösen, trocknen und pressen. Bis zur nächsten Gruppenstunde ist alles getrocknet.

Teil 3: Spiel – Briefmarkenfarben und -formen

Erläuterung zum Spiel siehe Homepage Landesring Südwest / Gruppenleiter / 3. Spiele / 3.1 Wissensspiele / „3.1 Länder_Farben_Formen“



3. Jugendarbeit

Material für Gruppenarbeit



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.
öffentlich anerkannter Jugendverband

Arbeitsblatt 1

1. Wo gibt es Briefmarken und wozu dienen sie?

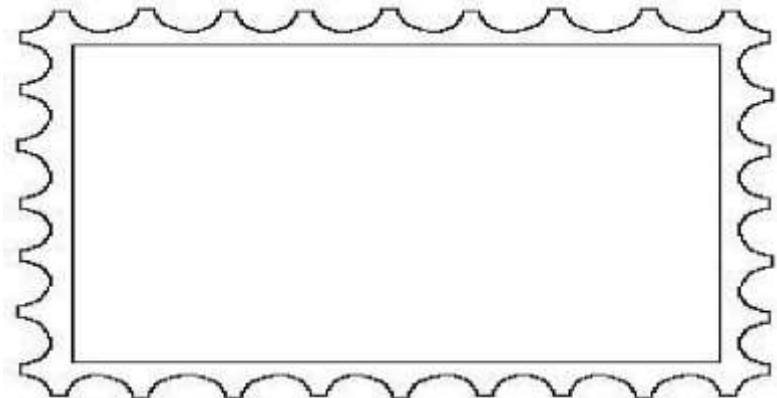
Briefmarken kann man in Deutschland bei der Post oder bei Agenturen kaufen. Briefmarken dienen in 1. Linie zur Bezahlung der Beförderung von Briefen und Postkarten durch die Post. Das gilt grundsätzlich für jedes Land der Erde, in dem Postbeförderung möglich ist.

2. Wer darf Briefmarken planen und herausgeben?

In der Regel werden die Briefmarken von dem vom Staat damit beauftragten Ministerium herausgegeben. Früher, vor der Privatisierung der Post, war in Deutschland das Ministerium für Post- und Telekommunikation federführend. Heute liegt die Zuständigkeit im Finanzministerium. Der Staat plant das Ausgabeprogramm, lässt Entwürfe von Künstlern erstellen, prämiert den besten Entwurf und beauftragt dann die Post Ausgabetermine festzulegen und die Briefmarken zu verkaufen.

Was charakterisiert eine Briefmarke?

Briefmarken haben in der Regel eine Landesbezeichnung, eine Wertziffer, ein Motiv und eine Motivbeschreibung sowie eine Jahreszahl. Um Briefmarken aus einem Bogen zu trennen, haben sie an den Rändern sogenannte „Zähne“. In die unten dargestellte Briefmarkenzählung kannst du deine eigene Briefmarke malen.



3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen

Vorbereitung von Veranstaltungen
– die ganze Gruppe hilft mit



3. Jugendarbeit im Verein, in den Jugendgruppen

Ausstellungen



Arbeiten an den
Exponaten



Ausstellungserfolge



4. Jugendarbeit mit außerphilatelistischen Aktionen

Weihnachts- oder Winterfeier



4. Jugendarbeit mit außerphilatelistischen Aktionen

Sommerfest oder Grillfest



4. Jugendarbeit mit außerphilatelistischen Aktionen

Ausflüge z.B. Jugendtage in Sindelfingen



4. Jugendarbeit mit außerphilatelistischen Aktionen

Teilnahme am Stamp Camp des LR Süd-West



Fragen?

 Landesring
Süd-West e.V.
www.LRSW.de



Anette Hecker-Köhler
Axel Brockmann

DPhJ Fachstelle Ausstellungswart
DPhJ Fachstelle Junge Sammler

